

[Z¹¹⁸⁶⁶] Verlag von
E. Schlermann in Dresden.

Deutsche Schul-Ausgaben

von

S. Schiller und V. Valentin.

Diese allseitig als musterhaft anerkannten Ausgaben sind bei ihrem überaus billigen Preise sehr leicht in großer Zahl abzusehen und daher äußerst lohnend.

Preis jeder Nummer 50 δ , für Einbände 20 δ . In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 13/12, auch gemischt.

Erschienen sind:

1. Götterglaube und Göttersagen der Germanen, dargestellt von Prof. Dr. Wolfgang Golther.
2. Deutsche Heldensage. Von Prof. Dr. Wolfgang Golther.
3. Goethe, Dichtung und Wahrheit. 1. Teil. Herausg. von Herm. Schiller.
4. Goethe, Dichtung und Wahrheit. 2. Teil. Herausg. von Herm. Schiller.
5. Goethe, Iphigenie auf Tauris. Herausgegeben von Veit Valentin.
- 6/7. Lessing, Laokoon. Herausgegeben von Veit Valentin.
- 8/9. Das Nibelungenlied. Von Dr. G. Rosenhagen
- 10/11. Lessing, Hamburgische Dramaturgie. Von Prof. Dr. P. Primer.
- 12/13. Schiller, Die Jungfrau von Orleans. Von Veit Valentin.
14. Sophokles, Antigone. Von Veit Valentin.
- 15/16. Quellenbuch für die griechische Geschichte. Von G. Buser.
- 17/18. Die höfische Lyrik des Mittelalters. Herausg. u. 3. Teil neu überf. von Dr. Gustav Eitner, Direktor des städt. Gymn. u. Realgymnasiums zu Görlitz.

In Vorbereitung sind:

- Nemesis.** Von Herder. Herausgegeben von Prof. Dr. Emil Grosse, Direktor des kgl. Wilhelmsgymnasiums in Königsberg i. Pr.
- Faust.** Eine Tragödie. Von W. Goethe. Herausgegeben von Veit Valentin
- Lutherlesebuch.** Herausgegeben von Dr. E. Schlee, Direktor des Realgymnasiums und der Realschule in Altona.
- Die Dichtung der Befreiungskriege** von Dr. Ziehen, Oberl. am Gymnasium in Frankfurt a/Main.

Wir bitten, die neuen Nummern zu bestellen, sowie die früher erschienenen auf Lager nicht fehlen zu lassen und sie stets mit vorzulegen.

Verlangzettel in der Anlage.

Dresden, im März 1896.

E. Schlermann.

[Z¹¹⁸⁰⁵] Zur Lagerergänzung empfehlen wir

die Partiepreise

unserer

gangbaren Konfirmationsartikel.

Walther, L., Reisekost auf den Lebensweg. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ no. 3 Expl. mit 40%₀, 6 Expl. mit 50%₀ bar.

Kolde, P., Gebetswort mit Gotteswort. Gebetbuch für junge Christen.

Einfache Ausg. geb. 1 \mathcal{M} 20 δ ord., 90 δ no.

10 Expl. 7 \mathcal{M} 50 δ bar.

Feine Ausgabe mit Goldschnitt 2 \mathcal{M} 20 δ ord., 1 \mathcal{M} 65 δ no. 10 Expl. mit 40%₀ bar.

Täglich Brot. Ein Vergissmeinnicht

Einfache Ausgabe. Lwd. 50 δ ord., 35 δ no.

10 Expl. 3 \mathcal{M} bar.

Feine Ausgabe mit Goldschnitt 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no.

10 Expl. mit 40%₀ bar.

Wir bitten von beiliegendem Zettel Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

die Agentur des Rauhen Hauses
 in Hamburg.

[11965] Zur Lagerergänzung empfohlen:

Reichs- u. Staatsdienst, Praktischer Ratgeber f. d. Berufswahl in demselben, v. D. Bünneke. A. Civil-, B. Militär-, C. Marineverwaltung. 7 Hefte, auch einzeln. Ausführliche Prospekte gratis.

Begleiter bei der Berufswahl. 3. verbesserte und verm. Aufl. 75 δ .

Freunds Präparationen zu den römischen u. griechischen Schulklassikern. 383 Hefte à 50 δ , auch einzeln. Prospekte u. Inhaltsverzeichnisse gratis.

Präparation zum Alten und Neuen Testament. 28 Hefte à 75 δ , auch einzeln.

Freunds Prima, Vorbereitung zum Abiturienten-Examen. 8 Abteilungen zu 3 \mathcal{M} 25 δ , jede auch einzeln. Probenummern gratis, Heft 1 à cond.

Hausbibliothek ausländischer Klassiker, Deutsche Uebersetzung. 36 Hefte à 50 δ , jedes auch einzeln verkäuflich.

Jacobi, Gesamt-Repetitorium über alle Prüfungsfächer d. allg. Bildung. Heft 1. 2. à 60 δ . Heft 3-7. à 1 \mathcal{M} . Jedes auch einzeln.

Wilhelm Violet in Dresden.

= Auslieferung nur durch Herrn G. Haessel in Leipzig, also keine Bestellung nach hier! =

[Z¹¹⁸⁴⁹] Als Oftergeschenk

bitten wir vorzulegen das vor Weihnachten vorigen Jahres erschienene Werk:

Frauenbilder

aus der

neueren deutschen Literaturgeschichte.

Von

Otto Berdrow.

Mit zehn Porträts in Lichtdruck.

Oktav. 280 Seiten. Liebhaberband 6 \mathcal{M} .

In der National-Zeitung vom 5. Februar d. J. schreibt

Friedrich Spielhagen:

Die überreichliche Weihnachtsbücherernte ist längst unter Dach und Fach; aber wer aufmerksamem Blicks die nun kahlen Felder mustert, kann doch noch manch goldene Aehre entdecken, die ein Zufall vor den eifrigen Schnittern verbarg. So erinnere ich mich nicht, das oben genannte Werkchen häufiger in den Schaufenstern der Buchläden bemerkt zu haben, und doch wäre es so recht eine wertvolle Acquisition für den Weihnachtstisch gerade der heranwachsenden strebsamen Jugend gewesen, und die auch in der Litteratur bereits Wohlbewanderte gern in die Hand genommen haben würden. Denn hier hat mit Benutzung der besten Quellen der Verfasser alles zusammengetragen, was er über eine Reihe von Frauen und Mädchen ausfindig machen konnte, die in dem Leben großer deutscher Dichter eine mehr oder weniger bedeutsame, nicht selten bestimmende Rolle gespielt haben, und von denen eine und die andere selbst, wie gesagt, genauer Unterrichten nicht eben fremd, aber auch nicht völlig bekannt und vertraut sein dürfte. Ich will ihre Namen hier der Reihe nach hersehen; es mag dann jeder ermeslen, wo es eine Lücke in seiner Kenntniss auszufüllen giebt: Eva König, die doch aber wirklich nachgerade Eva Lessing heißen sollte, Charlotte Diede, Bettina von Arnim, Karoline von Günderode, Minchen Herzlieb, Ulrike von Kleist, Emma Umland, Kathi Fröhlich, Charlotte Stieglitz, Lenau's Mutter, Sophie Löwenthal, Marie Behrends. Sämtliche zwölf Biographien sind mit gleicher Liebe, gleicher Ausführlichkeit, gleich gerecht wägendem Urtheil behandelt; von jeder dieser Frauen erhalten wir ein lebensvolles Bild, so daß man von ihm, wie von einem guten Porträt selbst uns unbekannter Personen, zu sagen geneigt ist: dies muß ähnlich sein. Auch an wirklichen, nach den besten Heliogravüren vortrefflich ausgeführten Konterfeis der Heldinnen fehlt es nicht; nur Charlotte Diede und Ulrike von Kleist fallen aus der Reihe aus: es waren von ihnen Originale nicht zu entdecken. Es befinden sich unter ihnen ganz bezaubernde Gesichter, die dem Geschmaek unserer Dichter alle Ehre machen, wie sein Werk dem ebenso liebevollen wie fleißigen Verfasser. Fr. Sp.

Da die Auflage zu Ende geht, können wir bis auf weiteres nur noch fest liefern. Wir ersuchen um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 7. März 1896.

Greiner & Pfeiffer.